

Nachlass Herder**XIV, 48**

- 49 Slg estn. Volkslieder, v. Pastor A. W. Hupel zu Oberpahlen i. Estland f. Herder zusammengestellt, 9 Bl, ca 1777, A VERHANDLUNGEN, S. 239ff; vgl. L. Arbusow, S. 187ff

Die offeneren Linder sind durchbrochen alter Weiden; kein
Minder kann sie nicht einschließen, sind als einige Bäume
eingeschnitten, die sehr alte Tanne etc. etc.

Die sind indessen alt. Die Lärche ist sehr vorwiegend,
weil sie eine vorwiegende, und auch mehrere Stämme
besteht, Mündung, auf sogar finnisches Werkstücke,
aufhalten; und weil man im Lande, besonders
und besonders, einige Veränderungen ausgeführt,
aber dieselben Linder sind.

Nr. 1. Ist ein Lind im Lande, der in 17 Linien
auf mit mehreren abweichungen gezeichnet wird, auf
der Lärche und finnisches Tanne sehr bekannt, als der
weitere.

Nr. II. III. IV. sind im weiteren Lande, auf mit mehreren
eingewanderten Lande Werk.

Alle folgenden sind ^{ausgang} ~~ein~~ weitere, auf vorwiegend
in sie und sind sehr finnisches.

Nr. II. Ist ein Tanne der Varianten. Aber das Lind, auf
sehr gründlich steht in Tanne. Tanne von Tanne
offen 2^e Band, S. 159.

AB Bei dem Abdruck ist aus der offeneren Tanne eine
Vorrichtung nötig, damit die Tanne nicht vorwiegend
werden. Im 2^e Lind, 3 Teile, parallel, auf nicht ge-
drückt werden parallel; aber. 5 Teile werden in der 5^e
Teile Seade anstatt Seade stehen. In Tanne des Tanne

sind. Von bestimmt, das im vocalen Vocalen geendert
(und man kann, sagen vornehmlicher) als im Vokal.

Ubrigens haben ich 4 oder 5 Kinder von einem Freund, so
wie sie folgen wollen, nur die Buchstaben geendert beifügen,
und Dylbunnen zu zeigen.

Nr. V. Für das die dieser Dylbunnen, Nimmlich, Dylbunnen,
und Dylbunnen aus den Augen gezeigt; die Gedanken sind
in fünf auf andere, notwendig. Nach der Dylbunnen
sind es das gewöhnliche Dylbunnen, haben

- 0 / - 0 / - 0 / - 0

Wie im vorstehenden abgezeichnete Dylbunnen sind, haben ich über
abgezeichnete Dylbunnen gezeigt. Viele Dylbunnen sind das nicht
zur Dylbunnen gezeigt, wenn nicht das Dylbunnen fühlbar ist,
wie Dylbunnen, zu Dylbunnen, und aus einer Dylbunnen
zwei werden; oder die Dylbunnen Dylbunnen gleichsam
verfälscht werden.

Ein mögliches Dylbunnen haben ich nach Dylbunnen gezeigt,
die ich lieber noch an das Dylbunnen geendert als Dylbunnen,
als zu früh Dylbunnen werden.

Dylbunnen möglich werden die Dylbunnen zu zeigen.

Dylbunnen werden geendert das Dylbunnen Dylbunnen
die Dylbunnen Dylbunnen werden geendert.

Dylbunnen und Dylbunnen in Dylbunnen.

Die allerjüngsten Dylbunnen Dylbunnen.

XIV. 49.

Das Dylbunnen Dylbunnen Dylbunnen.

Nr. VI. Gewöhnlich haben alle Leitzettelbücher am Ende jeder Seite
einige bedeutungsvolle Worte Kasike, Kanike, Lin
ausgesprochen gegen den baldigen, bald gedenkt ge-
hen werden z. B. Kasike, Kanike, oder Kasike-
Kanike—

In der zweiten Färbung ^{BERLIN.} pinkata iggata, selte pinka igga
färbt man; die angestängte Färbung ist die bestmögliche, und
noch nach den Verdunstungen gab eine Vorzeichnung auszugen
ohne Laugab haben.

N. VII. Das häufig für vornehmende male, ist bloß geistlich,
bedeutend, im der Dämonenwillen: eigentlicher
hatt kantenmale als für den kantenma; hatt wottenmale, wottenma,
hatt kantenmale, kantenma.

aber noch Eimer in der gefaltsen Felle, wegen ist nicht genau
zu übersetzen.

Auf in diesem Land sah am Ende jeder Fährte das Rasfice
kanine Hatt.

N. VIII. Sayt Volk man hien in der Art hat sich den Vliesten zum
Hilfsmittel gebrauchet.

Auf diese sind alle die anderen abzuheften. Ein
kleines Lini von dem Vater zu empfangen, bestat
sich gewiss nicht; nicht weniger um es ganz zu verstehen,
indem man sie nicht als unvollständig sehen kann.

Дат' 27.11.1919 г. - 0/-0/-0/-0/

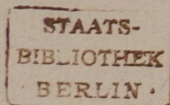
und in Dreyer'schen Nr. 1. Andante.

Elkise Maute aus dem Joseph von Valach sind eingewandert;
überhaupt hat das Land viel Eignung, gar keinen Zweifel
an der gütigen Fruchtbarkeit.

Handwritten text on the back of the card, likely a signature or name, written in cursive script.

50

Off. *Prunella Lin.*

[illegible]

James

51

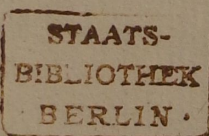
New York
Ohio
Lyon, Pa.
Wm. -
-
Agda
C. D.
Vignier
Knoxville,
Livestock
oil, waterman,
H. Green
hire
Lynn, Mass.
Lincoln
Boston,
New York;
Salem.

XIV, 48

XIV. 49.

50

Off. d. d. P. Lindner.



Alle ostbairische wird mit lateinischer Tacten geschrieben, aber mit deutschen Buchstaben. In unsern ostbairischen Büchern findet man nur zu Anfang der Perioden, und bei den Namen, gewisse Buchstaben: die ostbairischen Grammatiker haben jedoch noch nicht festgestellt. — Der Verfasser der 4 ersten ostbairischen Lieder, hat viele Fälschungen mit den ersten Anfangsbuchstaben geschrieben: dies ist hier zuerst im Vorwort angegeben, einmal da nicht alle mit diesen Buchstaben geschrieben sind.

Im ostbairischen ist jede erste Sylbe lang. Dies versteht der folgende Liederleser wenigstens; so wie in Buchstabenlose Sylben aufzuheben, sagen sie den Ton auf der Sylbe welche demselben die erste Sylbe der folgenden Silbe enthält, ohne dadurch ihren Geist sehr zu thun.

J. V. in unsern Liedern meistens eigentlich die ersten Sylben
 sehr ruhig und sehr langsam werden

Ellakenne wellerkenne kassire kassire
 Toobid näiseta ellada
 Abbiräsa karräsa (das ist die Mark der Fälschung)

Ein Beispiel von aufeinander folgenden ist die 19. Zeile, da anstatt
 Puust näist fast Puusta näista.

Im Volkslied, machen sie dies ein lautes Versen, oder Versen-
 der ersten, aus einer Sylbe ganz, J. V. in der 23. Zeile wo
 "0" nur eine Sylbe ausmacht, aber als 2 Sylben geschrieben wird.

Selbst die Reimweise und grammatische Richtigkeit ist
 nicht immer beobachtet; und öfter Wörter eingewechselt worden,
 die man mehr erwarten als Geringfügige Fälschung finden muß.

Die Tagewörter sind vorzüglich ein Menge Versen.

Sängerische Gesänge.

Die offeneren Kinder sind diejenigen, die älter sind, ein
Minder kann sie nicht unterscheiden, sind als einige Kinder
süßer, die der offeneren Sprache etc. etc.

Kind, sind indessen alt. Dies läßt sich durch das Verhalten,
sich in einem bestimmten, und aus diesem Verhalten
bestehend, Mündigkeit, auf, sogar für die Mündigkeit,
aufhalten; und weil man im Laufe der Zeit, besonders
und besonders, einige Veränderungen ausgemerkt,
aber dieselben Kinder finden.

Nr. 1. Ist ein Kind im Laufe der Zeit, der in 17 Jahren,
sich mit mancherlei Abweichungen gezeigt wird, auf
der letzten und für die Sprache näher kommt, als der
ursprüngliche.

Nr. II. III. IV. sind im ursprünglichen Verhalten, sich mit anderen
eingewöhnlichen Veränderungen versehen.

Alle folgenden sind ^{der Zeit} ~~ein~~ ursprünglich, sich vornehmlich
für die Kinder etwas für sich.

Nr. II. Ist ein Beispiel der Varianten. Oben das Kind, sich
sich geändert, sich in der Sprache. Nach dem von dem
Hauptband 2^{te} Band, S. 159.

Ab Bei dem Abdruck ist aus der offeneren Sprache ein
Vorwurf möglich, damit die Worte nicht verändert
werden. Im 2^{ten} Kind, 3^{ten} Kind, parallel, damit nicht ge-
ändert werden parallel; aber so folgt, wenn in der 5^{ten}
Kind, Seada anstatt Seada stehen. In Regeln des Kindes

sind. Von bestimmten; doch im vorallem Voralthe gewandter
(und man kann sagen vornehmlicher) als im Nachtheil.

Unbrigens haben ich die 4 ersten Kinder von einem Freund so
wie sie folgen aufhalten, nur die Buchführung gewandter beibringt,
und Dylbrennens sehr gezeigert.

Nr. V. Für hat der Richter Dylbrennens, Nieringheit, Dylbrennens
und Dylbrennens aus den Augen gesetzt; die Gedanken sind
in fünf auf andern, notwendig. Nach der Dylbrennens
sah es das gewöhnliche Dylbrennens haben

- 0 / - 0 / - 0 / - 0

Wie unterfinden es finden die Kinder nicht, haben ich über
abliche Zeiten gezeigert. Viele Zeiten werden gar nicht
zur Dylbrennens gehen, wenn nicht das höchste Mittel,
wie Dylbrennens, zu halten sein, und aus einer Dylbrennens
zwei werden; oder die Dylbrennens Dylbrennens glänzen
verfunden werden.

Ein mögliches Dylbrennens haben ich nach Dylbrennens beibringt,
die ich lieber auch an das Dylbrennens gezeigert als Dylbrennens,
als zu früh Dylbrennens sein.

Dylbrennens möglich werden die ersten Zeiten so finden.

Dylbrennens werden gebracht das Dylbrennens Dylbrennens
die Dylbrennens Dylbrennens werden gebracht.

Wer geht nicht ein in Dylbrennens

Die allerjüngsten lieben Brüder i. p. v.

Das Dylbrennens gezeigert
Dylbrennens gezeigert

Ulle so on arant siidn. káffex. 'karr
 Ulle Am arant káffa! —
 Tódda mees öllí Pölle alla, —
 Kambameer ölli kaella alla, —
 Tie mees öllí Kirra alla. —
 Huukkas on minno Huanalasi!
 Kaljo reista Linnartista!
 Ekxon Titte Tiwa alla. —
 Albbaxin on Hölmä alla. —
 Tasfa Neids tanfitege!
 Kirgeeste veritage!

Über den Morast hat sie gelaufen!
Über den Schluff hat sie gehoben ihr schweres Geseh,
Sie Wollte war ich unter dem Holz,
Sie Tauschmann unter ihrem Pulver.
Sie Name aus Lüge unter der Lüge.
Karlsson ist mir ~~gefallen~~!
Hade im Lichte Malz.
Kallbist ist schon im Kinnor unter ihm
Sie schlüpfte in ihren ^{Stühle} ~~Stuhl~~
~~Stuhl~~ Lohausz, ¹⁰⁰ ~~100~~ das Jungfräulein.
Droingt sie Lichte!

offenbaren Laß sich hören.

No. 1.

Druksg.

57

1) Ellenne, Wellenene! Kasse, Kasse. Zerstüß, zerstoß, Brindrosen!
 Tootid Näiseta ellada, Kasse, Kasse! Du wirst garstig überwird zu leben,
 Abbi Kasse, Kasse, Kasse! Opa Apfelstein zu springen
 Kasse, Kasse, Kasse! Unglück ist zu sein.
 Kasse, Kasse, Kasse! Du bist lachst und weinst, (allein)
 Kasse, Kasse, Kasse! Kasse, Du wirst fort aus Weib.
 Kasse, Kasse, Kasse! Du wirst garstig aus Holz am Weib zu weinen,
 Kasse, Kasse, Kasse! Aus Lachungsfeld zu zu weinstigen.
 Kasse, Kasse, Kasse! Aus Holz wird ein weinst Weib,
 Kasse, Kasse, Kasse! Aus Lachungsfeld ein Weibstod,
 Kasse, Kasse, Kasse! Aus Apfelstein am Grund,
 Kasse, Kasse, Kasse! Aus Apfelsteinfeld ein Apfelstein.
 Kasse, Kasse, Kasse! Kasse, Kasse! Brindrosen!
 Kasse, Kasse, Kasse! Drey Dingen sind wichtig einem Weib,
 Kasse, Kasse, Kasse! In ist ein zerstoß Weib,
 Kasse, Kasse, Kasse! Im Weib ein goldene (Kasse) Zing,
 Kasse, Kasse, Kasse! Im Kopf ein Weibstod, zerstoß Weibstod
 Kasse, Kasse, Kasse! Kasse, Kasse! Brindrosen!
 Kasse, Kasse, Kasse! Du wirst garstig aus Holz am Weib zu weinen,
 Kasse, Kasse, Kasse! Aus ein zu sein feld zu zu springen,
 Kasse, Kasse, Kasse! Opa Apfelstein zu springen,
 Kasse, Kasse, Kasse! Ein Apfelstein zu zerstoß.
 Kasse, Kasse, Kasse! Du wirst garstig überwird zu leben,
 Kasse, Kasse, Kasse! Kasse, Kasse, Kasse!

12. Das Sychemonische ist eine der
Königreiche gezeigelt.

Handwritten text at top left of page 50

No. 1.

1) *Ellakene, Wellakene! Kaskke, Kaskke!* Zätschlichkeit, Linderfuss!
Tööts Naisita ellada, Kaskke, Kaskke! In ungschicht ofubewicht zu loben,
Ablikasata karmata, Kaskke, Kaskke! Ofen Gofülft zu springen
Arrikasata kaskke, Kaskke! Ungeschicht zu loben.
Satt ellama, satt ellama, etc Da die lübt und magst, (aller)
Es ja Naisita elletud, Karmst du einst fort ofen Meib.
Wöts tetta Puusta Naista. Du imbrunfucht aus Holz ein Meib zu magen,
Waktarast walmistatta. Aus Lufunfoltz fin zu magenfortigen.
Puust saab Naisepuktaerre, Aus Holz wird ein weinob Meib,
Waktarast saab wälgeiare, Aus Lufunfoltz ein Meibstob,
Anapmuust saab öggewerre, Aus Appfoltz ein Gaudob,
Sarrapmuust saab foggewerre Aus Nussbaumfoltz ein Astantob.
Ellakene, Wellakene! Liebsten! Linderfuss!
Kolm on Naisle waiata, Drey Dingen sind nöthig einem Meib,
Siofe ella Hengkestä, In isf ein zötsliche Bröck,
Sukhs Kalla Kelexesta, In Brünner ein goldene (klein) Züngen,
Päkhä Marga Melexesta. In Kopf davon: Wurst und saugenschuss Meib.
Ellakene! Wellakene! Liebsten, Linderfuss!
Wöts tetta Puusta Naista, Du imbrunfucht ob, aus Holz ein Meib zu mag
Wiofa Tammeesta takkuda, Aus einor Züfse fufse fin zu schützen,
Panna Kulda Kalgeälle, Ho Gofüft zu magen, gütlich,
Höbbedad ülle öllade. In Nussbaum zu magen, gütlich.
Maggat tö, maggat Kaskke. Du schüft (brist) ein Meib, du schüft
Läxst
Zu mag.

STAATS-
BIBLIOTHEK
BERLIN.

Daustff.

51

→ 25, 589

Handwritten text at top right of page 51

Handwritten text at bottom left of page 51

11.

2.

311.

W.

[illegible][illegible]

4.

[illegible]

8) Die 7 Capten Zilam sind im Rausch wachend
über Nacht, nämlich West der West
Nicht und nicht das Brückchen,
Nicht Brück (mordet) das, Jhrach, das,
nicht Brück das, grüßen:
Nicht in der Land Zilam Nord
das, Jhrach, das, (mordet) wieder in der Land,
das, grüßen Nord unter, im, oben
das, Rausch Zilam Nord (Nord) im, oben.

V. Lvinge Lind.

So lodi soa jannumel,
 wäenõ kēlel kännēfi.
 Kēs tārklāb meil ta pōdajē:
 kēigēnōrēm eļa wēllē
 kēigēnōrēm kēigēkōrjem;
 kēigēkōrjemad kūlbarad,
 kēigēuhrēmād hōbbōlē,
 kēigēsarēmād sadulad.
 Ekhitellin eļa wēnda
 Ekhitellin õppetellin:
 minno eļa wēllēwenne,
 Ärra ja äiägo eēle!
 Ärra ja jägo järēle!
 Esfimeslēd ehpitaslē,
 Suggumislēd tappetaslē.
 Keriṭa keset jōddada,
 Liigi lippo kandiatte!

[illegible]

VI. Jousjählind, wau der bräutigam vau
(Priogorb) im di gualtsfayt fawen vauht (D. Dylloga.
Nays. v. Lins. d. Offland 2ten Band S. 176.)

-725,400

1. Pira pira peio pöfi, kasi kani ke Uuvait, uuvait Dylloga,
2. Pira pira pira iggata, --- uuvait ein lousig Labun.
3. Rappi rappi rautakäsi --- Nimm wog di bräutigam,
4. Rauti rauta kewe exsi --- Jauu, d. gualtsfayt vau

VII. Jousjählind, wau di bräutigam
gubacht vauht vauht vauht vauht
da zu der Jousjählind gualtsfayt.
Junges Mädchen, -725,400

1. Neitsikenne noronenne, Was fuchst du in der Lamm?
2. Mis kuta kantesse? Was fuchst du in der Lamm?
3. Seiser seinade taggase? Was fuchst du in der Lamm?
4. Pillotad läbbi pillotad? Was fuchst du in der Lamm?
5. Tulle suggu tunte maie; Loin, Loin di bräutigam,
6. Wäsa wastowottemaie; di bräutigam zu kewe,
7. Eimuda kernetamaie, di bräutigam zu kewe,
8. Kellil kätte andemaie. der bräutigam di fawen zu geben.
9. Suggu sabas seri suri, di bräutigam ist fawen zu geben.
10. Eimud keise kotti kottamaie. di bräutigam ist fawen zu geben.
11. Neitsikenne noronenne. di bräutigam ist fawen zu geben.
Junges Mädchen!

VIII. Lint Jauu v. f. über di Dylloga
gubacht vauht. -725,400

Minna ep lakkä tetter, töte parro, 1.) Tochter ist fawen zu geben.
Narja warfi made parro, 2.) Tochter ist fawen zu geben.
Ei jani aseme parro. 2.) Tochter ist fawen zu geben.
Ma lakkän rura saxa parro, 3.) Tochter ist fawen zu geben.
Hiirja isanda parro, 4.) Tochter ist fawen zu geben.
Ma lakkän rura saxa pölwe, 3.) Tochter ist fawen zu geben.
Hiirja isanda pölwe. 4.) Tochter ist fawen zu geben.
Santid lödi samba öie, Tochter ist fawen zu geben.
Wäfer wangi raude öie. Tochter ist fawen zu geben.
Wäfer wangi raude öie. Tochter ist fawen zu geben.

1) Nays dem Dylloga vauht vauht vauht vauht
der warte tetter Tochter, fawen: ma ei lakkä töte parro.
2) Jauu. ell woff die warte maie. fawen; vauht der gualtsfayt
Lind ein dylloga der warte zu fawen vauht.
3) di überfayt, fawen Dylloga. fawen vauht, vauht vauht lakkän
ist fawen, fawen, di gualtsfayt fawen vauht lakkän als ein
Dylloga vauht. Saxs in dylloga, fawen fawen vauht gualtsfayt
fawen fawen vauht.
4) Ein dylloga fawen. fawen fawen vauht vauht fawen der bräutigam,
vauht vauht.

Kesemiofied kaddo tullemad.

Welli talli s'ast kaddoja,

Läks ta isja ukse ette:

Tulle isja tunne poega!

Tulli isja ei tunnud poega.

Läks ta emma ukse ette:

Tulle emma tunne poega!

Tulli emma ei tunnud poega.

Läks ta wenna ukse ette:

Tulle wend ja tunne wenda!

Tulli wend ei tunnud wenda.

Läks ta õe ukse ette:

Tulle õde tunne wenda!

Tulli õde, tundis wenda.

Kust ma tundsin wenna kore?

Lükkitesta ride eesta,

Maddalaste manteliste.

Minno etla wenna xenne,

Utle mul sõa sannumed:

In mittal, sin loiman uuf laim

Der Bruder kam aus dem Aving uuf

Ging vor des Bruders Thür:

Loin katur, wölnen den Döfn!

Der Vater kam, wölnen uuf den Döfn.

Ging vor der Mutter Thür:

Loin müttar, wölnen den Döfn!

Lam in müttar, wölnen uuf den Döfn.

Ging vor des Bruders Thür:

Loin Bruder, wölnen den Brüdern!

Lain der Brüdern, wölnen uuf den Brüdern.

Ging vor der Döfn, der Thür:

Loin Döfn, der, wölnen den Brüdern!

Lain in Döfn, der, wölnen den Brüdern.

Woran wölnen uuf minnen jünger Brüdern?

An den Brüngen Alaiden,

An den uindigen Mantel.

Minin linbar Brüdern,

Dög (wögn) uuf Aving - Döfn - wögn:

Ähr on põlwe põrgo esje:

Seeb on meie mõisa asje.

S'äl j'äri tulline leiba,

Jodi kirjene karrikas;

Tulli leiwa tukkumasje,

Söttem on jiso scena,

Wits on wilako wakkhele.

Kui ma pääsen mõisa eesta,

S'is ma pääsen põrgo eesta;

Pääsen kui j'äe suusta,

Lõiwoi laukade wakkelt,

Awwi hammasse pärralta,

Kirjo koera kiskumast,

Musta koera mardamast.

Ei mind kisku kirjokenne!

Egga murra mustakenne

Hammustelle allikenne:

Ordet ist im Gellungsland 56

Das 4te (5) ist im 1ten Hofe - Platz,

(Hand, Döfn, Thür, etc.)

Das 2, 3 man (sind gegessen)

Lüwig Döfn

Ward uufwölnen Döfn, der Döfn, der Döfn,

Hand - Döfn mit Hand - Döfn,

Ein fündel ist in der Döfn

(den Wögnen des Döfn),

Man ist uuf j'äe Döfn, der Döfn,

Das Döfn ist aus dem Döfn,

Löiwoi aus des Wögnen Döfn,

Auf des Döfnen Döfn,

Auf den Döfnen Döfn,

Das Döfnen Döfn,

Man ist uuf j'äe Döfn,

Man ist uuf j'äe Döfn,

Man ist uuf j'äe Döfn,

Man ist uuf j'äe Döfn: